

Ergebnisprotokoll

der 22. Sitzung des Nutzerbeirats im Digitalfunk BOS Niedersachsen am 21.06.2022

Tagungsort: Videokonferenz	Datum: 21.06.2022	Beginn: 10:00 Uhr	Ende: 12:35 Uhr
Teilnehmer: Herr Schallhorn, MI, Ref. 34 Herr Kröhl, NST Herr Ehlers, LfV Herr Häselbarth, HiOrg Herr Engel, Polizei Herr Prellberg, NLBK Herr Wächter, ZPD NI, ASDN Herr Wachsmann, MI, KSDN (ab TOP 4)	Leitung Herr Schallhorn	Protokoll: Herr Wachsmann	Seiten: 9 Anlagen 2

TOP	Besprechungsergebnis	Verantwortlich	Termin
1	<p><u>Begrüßung / Annahme der Tagesordnung</u></p> <p>Herr Schallhorn begrüßt die Teilnehmer. Er weist daraufhin, dass dies die letzte Sitzung unter seiner Leitung sein wird, da er im Herbst in den Ruhestand wechselt.</p> <p>Herr Wachsmann bedankt sich bei Herrn Schallhorn im Namen aller Mitglieder sowie der Geschäftsführung für die gute Zusammenarbeit seit der konstituierenden Sitzung im Jahr 2013 und bringt dies mit einem Geschenk des Nutzerbeirates zum Ausdruck. Herr Schallhorn bedankt sich dafür und bestätigt seinerseits die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.</p> <p>Mit Blick auf den Vorsitz im NBR bis zur Nachbesetzung der Referatsleitung 34; siehe TOP Sonstiges.</p> <p>Herr Wachsmann macht darauf aufmerksam, dass der NBR in der heutigen Sitzung nicht die</p>	<p>Vorsitzender</p> <p>KSDN / NBR</p> <p>KSDN</p>	

	<p>erforderliche Beschlussfähigkeit gem. Geschäftsordnung aufweist.</p> <p>Vor diesem Hintergrund verständigt sich der NBR auf folgendes Vorgehen:</p> <p>Die Tagesordnungspunkte, die ausschließlich eine Kenntnisnahme der Mitglieder vorsehen (TOP 2, 4, 5), werden entsprechend behandelt. Die TOP die Entscheidungscharakter haben (TOP 3), sollen mit einer Entscheidungsempfehlung der anwesenden Mitglieder versehen werden und die erforderliche Zustimmung im Rahmen eines Umlaufbeschlussverfahrens durch die KSDN herbeigeführt werden.</p> <p>Die Tagesordnung wird angenommen.</p> <p>Weitere Erörterungsbedarfe werden unter TOP Sonstiges angemeldet.</p>	<p>NBR</p>	
<p>2</p>	<p><u>Allgemeine Betriebslage</u></p> <p>Herr Wächter berichtet anhand einer Präsentation zur Betriebslage seit dem 07.12.2021.</p> <p>Aktive Endgeräte im Netz Zunächst informiert Herr Wächter über die aktuelle Verteilung der aktiven Endgeräte im Netz nach Nutzergruppen (Folie 5). Danach befinden sich ca. 82.000 aktive Endgeräte im Netz (niedersächsische Netzabschnitte (NA)). Seit der letzten Sitzung des Nutzerbeirates sind noch einmal rd. 2.400 Endgeräte hinzugekommen. Davon allein 2.200 kommunale Endgeräte, inkl. BOS-Sicherheitskarten. Die Netzverfügbarkeit ist weiterhin hoch und lag bundesweit bei 99,97 % (04/2022).</p> <p>Wesentliche Ausfälle im Berichtszeitraum Herr Wächter informiert über die wesentlichen Ausfälle im Berichtszeitraum (seit dem 17.12.2021; insg. 14 wesentliche Ausfälle) und erläutert die Hintergründe (Folien 6 – 19).</p> <p>Mit Blick auf die Leitungsstörung des Kernnetzes in den NA Oldenburg / Osnabrück (Folie 8) unterstreicht Herr Wächter erneut den präventiven Charakter der vorsorglichen Störungsmeldungen an die Leitstellen. Dieses proaktive Handeln der ASDN wurde bereits in der 20. Sitzung des NBR und im letzten Jour Fixe dargestellt. Im Zusammenhang mit der Störung einer TBS wegen Stromausfalls (Folie 12) und dem Einsatz mobiler NEA, erörtert der NBR kurzzeitig die</p>	<p>ASDN</p>	

	<p>Auswirkungen und Maßnahmen bei versperrten Waldwegen (umgestürzte Bäume).</p> <p>Hinsichtlich der Störung eines Endgerätes im NA Göttingen (Tastenklemmer / wiederkehrender Aufbau eines Gruppenrufs durch ein FRT der LSt GÖ), stellt Herr Wächter heraus, dass dieser Fehler nach Überprüfung und erneuter Inbetriebnahme durch Techniker nicht mehr aufgetreten ist (vgl. Folie 16).</p> <p>IS-Revision im Digitalfunk BOS Herr Wächter informiert anhand der Folie 20 zur bundesweit ersten Revision des „IT-Verbundes BOS-Digitalfunk Informationssicherheitsmanagement“. NI wird im Q2 2023 durch das Land SH geprüft, während das Land NI wiederum im Q3 2023 das Land NW prüft. Nach aktueller Einschätzung werden aus dieser IS-Revision keine Aufwände für die nicht-polizeilichen BOS resultieren.</p> <p>Sachstand Vergabeverfahren BOS@Satcom Herr Wächter informiert den NBR über den aktuellen Sachstand zum Vergabeverfahren BOS@Satcom (Folie 21-22; keine Protokollanlage).</p> <p>Der NBR nimmt die Ausführungen der ASDN zur allgemeinen Betriebslage zur Kenntnis.</p>	<p>NBR</p>	
<p>3</p>	<p><u>Anforderungsmanagement</u></p> <p>Herr Wächter führt zunächst zur Gesamtsituation aller aktuellen Anforderungen aus (Folien 24).</p> <p>Anschließend informiert er mittels Präsentation über die mit der kommenden Endgeräteprogrammierung K/P-23 umzusetzenden Anforderungen (Folien 25 - 26):</p> <ul style="list-style-type: none"> • AM-22-004 „LSP (Lautsprecher) Stummschaltung bei SCG22 mit zwei Konsolen und zwei ext. LSP“ [K/P] <p>Die Anforderung wurde im Fachforum Sepura vorgestellt und wird von diesem befürwortet. Mit Einführung der Funktion "Mute Lokal Secondary Loudspeaker" wird immer nur der LSP der jeweils genutzten Konsole ausgeschaltet. Dies war zuvor nicht möglich. Die Funktion ist Lizenzkostenfrei und betrifft ausschließlich Se-</p>	<p>ASDN</p>	

	<p>pura SCG22 mit einem zweiten ext. Lautsprecher, der über das gesondert zugekaufte Kabel angeschlossen ist</p> <ul style="list-style-type: none"> • AM-22-015 „Bluetooth On/Off auf variable Funktions-Kontexttaste“ [K/P] <p>Die Funktion erleichtert die Aktivierung bzw. Deaktivierung von Bluetooth Zubehör für den Anwender. Hierdurch wird die Sicherheit erhöht und der Energieverbrauch der Endgeräte reduziert. Die Anforderung wurde im Fachforum Sepura vorgestellt und wird von diesem befürwortet.</p> <p>Der NBR nimmt die vorgestellten Anforderungen zur Kenntnis und empfiehlt deren Umsetzung. Die Kenntnisnahme und Zustimmung soll noch einmal im Rahmen eines Umlaufbeschlussverfahrens (UBV) durch alle Mitglieder legitimiert werden.</p>	<p>NBR / KSDN</p>	<p><u>Anmerkung:</u> Das UBV wurde am 15.07.2022 abgeschlossen. Der NBR hat der Umsetzung der Anforderungen zugestimmt.</p>
<p>4</p>	<p><u>Sachstand der Digitalfunkstrategie</u></p> <p>Herr Wachsmann berichtet anhand einer Präsentation zu den aktuellen Entwicklungen im Bund, den Ländern und der BDBOS in der Digitalfunkstrategie (Folien 28 – 38).</p> <p>Zunächst blickt er auf die letztmalige Berichterstattung im 21. NBR zurück, in der insbesondere zu den bisherigen Gremienbeschlüssen (VwR der BDBOS, IMK, FMK) und das 4-stufige Phasenmodell mit einem entsprechenden Zeitplan ausgeführt wurde.</p> <p>Zu den aktuellen Aktivitäten führt er wie folgt aus:</p> <p>In der BDBOS wurde eine Expertengruppe und ein Vergabegremium gebildet, die die Vergabe der Phase 0 und 1 vorbereiten. Hauptaufgabe der Expertengruppe – die sich aus Vertretern von Bund, Ländern und der BDBOS zusammensetzt – ist die Erstellung eines Anforderungskataloges für die breitbandige Daten- u. Sprachkommunikation der BOS für die Phase 0 unter Berücksichtigung zwingend notwendiger Abhängigkeiten der Phase 1</p>	<p>KSDN</p>	

	<p>Die Anforderungen an die Phase 1, die im Wesentlichen im Rahmen einer „Innovationspartnerschaft“ mit dem/den Auftragnehmer(n) ausgestaltet werden sollen, werden durch die BDBOS beschrieben.</p> <p>Die Länder werden im Rahmen eines (virtuellen) Lesesaalverfahrens an der Konsolidierung der Vergabeunterlagen beteiligt. Die Freigabe der Unterlagen erfolgt im Rahmen einer Sondersitzung der Koordinierenden Stellen.</p> <p>Darüber hinaus berichtet Herr Wachsmann, über die Aktivitäten von Bund, Ländern und der BDBOS zur Gewinnung eines ausreichenden und geeigneten Frequenzspektrums für die BOS. Dieses ist Voraussetzung für den Aufbau eines eigenbeherrschten Funk- und Zugangsnetzes (Phase 2), mit dem die hohen Anforderungen der BOS, etwa an Verfügbarkeiten und der digitalen Sicherheit gewahrt werden sollen, wie sie bereits im Digitalfunk BOS realisiert sind.</p> <p>Hierzu wurde eine entsprechende Unterarbeitsgruppe (UAG) „Frequenzgewinnung“ gebildet, die u.a. eine Strategie für die Zuteilung von ausreichendem Frequenzspektrum (60 MHz) im UHF Band 470-694 MHz entwickelt und ein Gesamtfrequenznutzungskonzept erarbeitet. U.a. erstellt und operationalisiert sie ein Kommunikationskonzept mit entsprechenden Publikationen. Ein von der UAG erstellter Flyer wird den Mitgliedern des NBR noch in der Sitzung zur Kenntnisnahme und weiteren Verwendung ausgehändigt.</p> <p>Herr Wachsmann betont noch einmal die Bedeutung der Frequenzgewinnung für das Gesamtvorhaben und wirbt für die Unterstützung durch den NBR bzw. die nichtpolizeilichen BOS und ihre Verbände. Hinsichtlich der Möglichkeiten möchte das MI zeitnah in einen Dialog mit den kommunalen BOS eintreten.</p> <p>Die Mitglieder des NBR nehmen die Ausführungen zur Kenntnis und stellen ihre Unterstützung in Aussicht. Sie bitten, einige Kernbotschaften bereits in dieser Sitzungsniederschrift zu platzieren.</p> <p>Herr Wachsmann sagt dies zu. Demnach kann die Bedeutung der Frequenzgewinnung mit folgenden Aussagen unterstrichen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feuerwehr, Rettungsdienst, THW und Polizei brauchen ein sicheres, zuverlässiges und 	<p>NBR</p> <p>KSDN</p>	<p><u>Anmerkung:</u></p> <p>Das Lesesaalverfahren wurde in der 27. KW gestartet und endet in der 30. KW. Die Sonder-KoKo ist für den August geplant.</p>
--	--	------------------------	--

	<p>stabiles eigenes Breitbandnetz, um Informationen schnellstmöglich und zu jeder Zeit, auch in Ausnahmesituationen wie Naturkatastrophen, teilen zu können. Beispiele hierfür sind, der Zugriff auf einsatzrelevante Systeme oder die Übermittlung von Vitaldaten an Krankenhäuser.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die kommerziellen Lösungen für die mobile Datenkommunikation, erfüllen nicht die besonderen Anforderungen der BOS an Verfügbarkeit, Abdeckung und Sicherheit, gerade auch mit Blick auf Cyberangriffe und andere aktuelle Bedrohungen moderner Kommunikationsnetze. - Es gilt daher, mit Entschlossenheit an den aktuellen Stand der Technik anzuschließen und so die hohe Qualität des durch die BOS garantierten Bevölkerungsschutz auch in der Zukunft zu gewährleisten. - Dies setzt die Zuweisung eigener Frequenzen in einer Bandbreite von 60 MHz im UHF-Band zwischen 470-694 MHz voraus. Im Übrigen auch, weil der gegenwärtig für die Sprachkommunikation im Digitalfunk genutzte Frequenzbereich eine Frequenzressource darstellt, die leihweise durch die BOS genutzt wird. Nach derzeitigem Stand läuft die Zuteilung an die BOS 2032 aus. 		
<p>5</p>	<p><u>Teilnahme der Ordnungsämter am Digitalfunk BOS</u></p> <p>Herr Wachsmann berichtet anhand einer Präsentation über die Möglichkeiten einer entsprechenden Erweiterung des Teilnehmerkreises sowie über den aktuellen Sachstand in Niedersachsen (Folien 40 – 43).</p> <p>Mit dem Inkrafttreten der Funkrichtlinie Digitalfunk BOS am 14.08.2021, wurde eine neue Grundlage für die Anerkennung der Berechtigung auf Teilnahme am Digitalfunk BOS geschaffen, nachdem in den vergangenen Jahren diverse Bedarfe aus Bund und Ländern geäußert wurden.</p> <p>Im Rahmen der 33. Konferenz der Koordinierenden Stellen am 31.03.2022 wurden erstmals Teilnahmeanträge von Ordnungsämtern (der Länder Berlin und Hessen) positiv beschieden.</p>	<p>KSDN</p>	

	<p>Der Bedarf der Ordnungsämter in Niedersachsen wurde durch den Niedersächsischen Städtetag (NST) erhoben (<i>vgl. NST-Info-Beitrag Nr. 1.49/2022 vom 31.03.2022</i>). Dabei haben mehrere Ordnungsämter großes Interesse an einer Anerkennung zur Teilnahme am Digitalfunk BOS bekundet.</p> <p>Die KSDN strebt an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen <u>Anforderungen</u> der Ordnungsämter an den Digitalfunk BOS <u>gebündelt</u> zu <u>erheben</u> <p style="text-align: center;">und</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine <u>einheitliche Entscheidung im Sammelverfahren</u> für alle Ordnungsämter des Landes herbeizuführen. <p>Zur Klärung der weiteren Schritte steht die KSDN im engen Austausch mit den kommunalen Spitzenverbänden.</p> <p>Der NBR nimmt die Ausführungen der KSDN zur möglichen Anerkennung der Ordnungsämter in Niedersachsen zur Kenntnis.</p>	<p>NBR</p>	
<p>6</p>	<p><u>Sonstiges</u></p> <p>Vorsitz im NBR bis zur Nachbesetzung der Referatsleitung 34 (siehe zu TOP 1) Herr Schallhorn erklärt, dass über die Nachbesetzung der Referatsleitung im Brand- und Katastrophenschutz ggf. erst im Jahr 2023 entschieden wird. Bis dahin wird sein derzeitiger Stellvertreter, Herr Klaus Wickboldt m.d.W.d.G. betraut werden.</p> <p>Diesbezüglich schlägt Herr Schallhorn vor, dass die Sitzung(en) des Nutzerbeirates bis zur Wiederbesetzung der Referatsleitung durch den bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Guido Schröder (NLT), geleitet werden und Herr Wickboldt im Sinne einer erweiterten Gast-Rolle an den Sitzungen teilnimmt.</p> <p>Herr Schallhorn wird sich diesbezüglich noch mit Herrn Schröder in Verbindung setzen. Alle weiteren Details werden durch die geschäftsführende KSDN geklärt.</p> <p>Die Mitglieder des NBR begrüßen den Vorschlag.</p>	<p>Vorsitzender</p> <p>NBR</p>	

	<p>Messengerdienst „NIMes“ der Polizei Niedersachsen Herr Kröhl erkundigt sich bei der KSDN / ASDN nach den Einsatzszenarien für den Polizei-Messenger „NIMes“ und hinterfragt die Möglichkeiten eines BOS-übergreifenden Einsatzes um weitere Synergien zu erzeugen. Herr Häselbarth unterstützt dieses Anliegen.</p> <p>Herr Wächter nimmt die Frage als Anforderung auf und formuliert das gemeinsame Verständnis, dass diese Anforderung im Sinne einer Vorausschau auf die Umsetzung der Phase 0 und 1 der Digitalfunkstrategie zu betrachten ist.</p> <p>Herr Kröhl und Herr Häselbarth stimmen dieser Sichtweise und den damit verbundenen weiteren Schritten zu.</p> <p>Not- u. Hilferuf-Funktionalität Herr Kröhl nimmt Bezug auf die Hinweise der ASDN zur möglichen „Rufgruppen-Verschleppung“ im Kontext der INTERSCHUTZ 2022.</p> <p>In diesem Zusammenhang macht er darauf aufmerksam, dass es bis heute nicht möglich ist, einen Not- oder Hilferuf an die nächstgelegene Leitstelle abzusetzen, sofern sich der oder die BOS-Angehörige nicht in ihrem/seinem Heimatbereich befindet.</p> <p>Herr Wächter bemerkt, dass die Dringlichkeit selbstverständlich bekannt ist. Obwohl das Thema auf der Bund- und Länderebene wiederholt erörtert wird, konnte die gewünschte Verständigung jedoch bislang nicht erreicht werden.</p>	<p>AG BF / NST</p> <p>ASDN</p> <p>AG BF / NST</p> <p>AG BF</p> <p>ASDN</p>	
<p>Die 23. Sitzung des Nutzerbeirates findet statt, am xx.xx.2022, von xx.xx – ca. xx.xx Uhr in den Räumlichkeiten des/der (Anm.: Die Abstimmung von Ort und Zeit der Sitzung dauert an)</p>			

Abkürzungsverzeichnis

- AG BF Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren
- AK V Arbeitskreis V der IMK (siehe dort); Feuerwehrangelegenheiten, Rettungswesen, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung
- AM Anforderungsmanagement
- ASDN Autorisierte Stelle Digitalfunk Niedersachsen
- BDBOS Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

BS	(Tetra-)Basisstation; siehe auch TBS
BOS	Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
BOS-SiKa	BOS-Sicherheitskarten
BuK	Brand- und Katastrophenschutz
BuL	Bund und Länder
BW	Bundeswehr
CBC	Cross Border Communication
DFM	Digitalfunkmanagement
DGzRS	Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger
ELS	Einsatzleitsystem
EVU	Energieversorgungsunternehmen
EZM	Echtzeitmonitoring
FMZT	Fernmeldezentrale (OPTA-Erlass)
HiOrg	Hilfsorganisation
IMK	Innenministerkonferenz
KatS	Katastrophenschutz
KBM	Kreisbrandmeister
KSDN	Koordinierende Stelle Digitalfunk Niedersachsen
KSpV	Kommunale Spitzenverbände
LE	Leiter Einsatz
LFV	Landesfeuerwehrverband
MI	Ministerium des Innern
NLBK	Niedersächsisches Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz
NBR	Nutzerbeirat
NEA	Netzersatzanlage
NI	Niedersachsen
NIMes	Niedersachsen Messenger (Messenger-Dienst der Polizei NI)
NLT	Niedersächsischer Landkreistag
NSGB	Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund
NST	Niedersächsischer Städtetag
OPTA	Operativ Taktische Adresse
OTA	over-the-air (Übertragung über Luftschnittstelle)
PA	Polizeiakademie Niedersachsen
PI-Leiter	Leiter der Polizeiinspektion
PVP	Polizeivizepräsidenten
RBM	Regierungsbrandmeister
SAR	Search and Rescue (Luft- und Seerettungsdienste)
S6	Stabsteil „Information und Kommunikation“ der Feuerwehr und des KatS in Großeinsätzen
SCCH	Secondary Control Channel
TBS	Tetra Basisstation; siehe auch BS
TSK	Telefonschaltkonferenz
TTB	Taktisch Technische Betriebsstelle
UBV / UV	Umlaufbeschlussverfahren / Umlaufverfahren
VwR	Verwaltungsrat der BDBOS
VwV	Verwaltungsvereinbarung
ZPD NI	Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen